

Keutschach am See

Amtliche Mitteilung – Dezember 2023



www.keutschach.gv.at

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2024
wünscht für
die Gemeinde Keutschach am See
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Tho Gerhard Oeschl





Liebe Keutschacherinnen und Keutschacher,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Insbesondere die **Naturkatastrophen** haben unserem Gemeindegebiet arg zugesetzt. **Mein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern**, die unermüdlich gegen die Schäden angekämpft haben. Die vielen Stunden und freiwilligen Unterstützungen sind keine Selbstverständlichkeit, aber in solchen Situationen eine Notwendigkeit. Im Namen aller Betroffenen möchte ich mich dafür bedanken und es zeigt mir, dass gerade in schweren Lagen unsere Gemeinde eng zusammenrückt!

Das Land Kärnten spricht immer vom großen Sparen und Reformen, jedoch werden die Kosten oft an die Gemeinden übertragen. Ein Zustand, der so nicht mehr hinnehmbar ist, da die **finanzielle Belastung für die Gemeindekasse enorm** ist.

Man muss sagen, dass das Land seit zehn Jahren keine Visionen für unsere Kinder und Enkelkinder zusammengebracht hat, viele Hindernisse aufgebaut wurden und nur wenig zu Ende gedacht wurde. Der **Sparwillen ist beim Land kaum zu finden**, wie man z. B. am aufgeblähten Beamtenapparat sehen kann, der sich in den letzten Jahren entwickelt hat.

Durch den **Aussichtsturm Pyramidenkogel** hat es unsere Gemeinde etwas leichter. Durch den Kauf des Grundstückes am Kogel, das für die **Errichtung des Turmes** eine Notwendigkeit war, konnte der **Grundstein für ein besseres Keutschach** gelegt werden! Viele Widerstände gab es, doch letztlich hat die Idee die Oberhand gewonnen – auch wenn es viele Anstrengungen und Kraft dafür benötigt hat.

Seit zehn Jahren steht das **Erfolgsprojekt** nun und stellt die **größte Einnahmequelle für die Gemeinde** dar. Bedauernswert ist es nur, dass 2015 der Steuersatz beim **Turm-Eintritt in der Vorgängerperiode auf 20 % MwSt. vom Finanzamt erhöht** wurde und somit der Gemeinde einiges an Gewinn entgeht. Ein Umstand, der durch mehr Verhandlungswillen der Verantwortlichen nicht passieren hätte dürfen!

Viel Diskussion gab es um das **Strandbad Rauschelesee**. Durch die Auflagen der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Zugang zum Bad sehr eingeschränkt**. Man muss aber auch hier festhalten, dass **in der Vorgängerperiode keine naturschutzrechtlichen, gewerberechtlichen und baurechtlichen Bewilligungen für die Erweiterung des Bades** eingeholt wurden. Diese Umstände führten natürlich zu massiven Problemen für eine ordentliche Bewilligung des Strandbades.

Ein Herzensprojekt für mich ist der **Generationenpark Keutschach**. Es ist mir sehr wichtig, dass dieses Vorhaben als „ein Ganzes“ umgesetzt wird. Das Land Kärnten neigt dazu, Einzel-

projekte daraus machen zu wollen – ein bisschen Kindergarten, ein bisschen Schule, usw. Es ist meine Überzeugung, dass solche Pläne nur als ein **Gesamtkonzept** realisiert werden können, welches durch Fachleute erarbeitet wird. Es ist eine Notwendigkeit für die Gemeinde, dass ein **zweistufiger Architekturwettbewerb ausgeschrieben** wird, um die Möglichkeiten zu gewährleisten, dass die Gemeinde selbst die Zukunft mitgestalten kann!

Bedauerlicherweise hat es heuer in unserer Gemeinde auffallend viele Todesfälle gegeben. Darunter befand sich auch ein hochgeschätzter Bauhofmitarbeiter. Jede einzelne Person, die uns verlassen hat, ist ein schmerzvoller Verlust. Gerade zur Weihnachtszeit werden wir ganz besonders an die Verstorbenen der Familien denken.

Ich bin weiterhin überzeugt von unserer Gemeinde, von den Bürgerinnen und Bürgern, dass wir weiterhin **schwierige Zeiten und Situationen gemeinsam bewältigen** können. Auch die gewählten Vertreter müssen für das Beste in der Gemeinde eintreten – nicht blockieren und verhindern. **Zukunftsvisionen müssen weitergebracht und verwirklicht werden.** Die Gemeindevorteiler sind dazu gewählt, das Beste für die Gemeinde und die Bürger umzusetzen. Es sollte nicht sein, dass Klientel-Politik betrieben wird, wie z. B. Verhinderung der Vergnügungssteuer, wo die Gemeinde sehr viel Einnahmen erzielen könnte. Allein beim Pyramidenkogel könnten wir uns so sehr viel Steuer ersparen und das Geld bleibt bei der Gemeinde. Der Turm am Pyramidenkogel ist ein Wirtschaftsbetrieb und hier geht es darum, dies auch weiter wirtschaftlich zu führen und nicht parteiisch zu denken.

An dieser Stelle darf ich den Ex-Bürgermeister Franco Stacul von Medea zitieren: „Gerhard, du bist einer, der durch den Bau des Pyramidenkogels bewiesen hat, dass er in die Zukunft geht, während andere einfach stehen geblieben sind!“

Diesen Satz möchte ich dazu nutzen, Sie alle einzuladen, **mit Keutschach in eine schöne Zukunft zu gehen, den Blick nach vorne zu richten und zusammen etwas für unsere nächste Generation umzusetzen.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute und Gesundheit für ein positives Jahr 2024!

Herzlichst

Tho Gerhard Oleschko



10 JAHRE PYRAMIDENKOGEL

*Kärntens schönster
Aussichtspunkt!*

2013–2023

Vor genau zehn Jahren wurde ein architektonisches Meisterwerk eröffnet, das nicht nur die atemberaubende Landschaft Kärntens bereichert hat, sondern auch zu einem Symbol für Innovation und modernes Design geworden ist: Unser Pyramidenkogel – eine einzigartige Holzkonstruktion, die sich majestätisch über das Keutschacher Seental und den Wörthersee erhebt.



*Wer einmal sich selbst gefunden,
kann nichts mehr auf dieser Welt verlieren.*





Der Pyramidenkogel wurde vor zehn Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und hat seitdem **Millionen von Besuchern aus der ganzen Welt** angezogen. Die Idee hinter diesem bemerkenswerten Bauwerk ist nicht nur, eine Aussichtsplattform zu schaffen, sondern auch, ein architektonisches Statement zu setzen, das **Tradition und Moderne miteinander verbindet**. Die Architekten hinter dem Pyramidenkogel haben mit der Verwendung von Holz als Hauptbaumaterial eine nachhaltige und ökologische Vision verwirklicht.



Seit seiner Eröffnung hat der Pyramidenkogel nicht nur als **architektonisches Wahrzeichen** gedient, sondern auch als **Plattform für verschiedene Veranstaltungen. Konzerte, Kunstausstellungen und sportliche Events** haben auf dieser spektakulären Bühne stattgefunden und trugen dazu bei, den Pyramidenkogel zu einem lebendigen Teil der Gemeinschaft zu machen.

Die Aussicht vom Gipfel des Pyramidenkogels ist zweifellos **atemberaubend**. Der Blick über die Kärntner Landschaft ist ein Panorama, das die Schönheit der Natur in all ihrer Pracht einfängt.

In den letzten zehn Jahren hat der Pyramidenkogel nicht nur viele Einheimische und Touristen angezogen, sondern auch **internationale Anerkennung als architektonisches Juwel** erlangt. Die Besucherzahlen sprechen für sich und die positive Resonanz aus der Öffentlichkeit bekräftigt die Bedeutung dieses Bauwerkes für die Region und darüber hinaus.

Auf die nächsten zehn Jahre des Pyramidenkogels!

Möge dieses architektonische Meisterwerk weiterhin Menschen aus aller Welt inspirieren und verzaubern, während es die Verbindung zwischen Natur und Architektur auf harmonische Weise feiert.



Bürgermeister Gerhard Oleschko überreichte den Mitarbeitern des Aussichtsturmes eine **Jubiläumstorte!**



ADVENT ÜBER DEN WOLKEN



Der Pyramidenkogel ist nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter ein beliebtes Ausflugsziel. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie, in der besinnlichsten Zeit des Jahres, war auch heuer wieder der „Advent über den Wolken“.

Unter dem Aussichtsturm lud die Gemeinde Keutschach am See zum traditionellen Adventmarkt mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein.

Für die Kinder besuchte **Benno der Weihnachtsbär** den Adventmarkt. **Ricos Zauber-Weihnachtszirkus Show** gastierte zum ersten Mal am Turm. Musikbeiträge von „**Die Neffen von Tante Eleonor**“, **Wörthersee Klong**, **Hans Ogris** oder **Sax for Christmas** begeisterten die Zuhörer.

Heuer neu war die **Shuttle-Bus-Verbindung** zwischen Velden, Maria Wörth und Pyramidenkogel, die sehr gut angenommen wurde. Premiere feierte auch die **Krippenausstellung** im Turm.

Übrigens: Der „Advent über den Wolken“ wurde **vom ORF ausgewählt**, im nächsten Jahr bei einer Hauptabendsendung **„Weihnachten in Österreich“** mit dabei zu sein. Die von Armin Assinger und Sylvia Schneider moderierte Sendung wurde bereits gedreht.



So schön blüht es am Pyramidenkogel

Der Zugangsbereich vom Pyramidenkogel wurde neu revitalisiert und verschönert.

Die blühenden Pflanzen begrüßen nun unsere Gäste. Unsere italienischen Freunde aus Medea überzeugten sich selbst davon und waren begeistert.



Man sollte nicht nur an sich denken, sondern, was kann man für unsere Gemeinde erreichen.



Neues Fahrzeug für den Pyramidenkogel

Ende November hat Töffel-Geschäftsführer Gerhard Töffel persönlich einen Klein-Traktor zum Aussichtsturm Pyramidenkogel angeliefert.

Der ISEKI TXGS 24 wird **vor allem im Winterdienst** eingesetzt werden und Straßen, Parkflächen und Gehwege am Turmareaal frei halten. Der Traktor ist mit einem Schneeschild, einer Fräse und einem Streugerät ausgestattet.

Bürgermeister Gerhard Oleschko und das Pyramidenkogel-Team nahmen das Fahrzeug freudig entgegen.



Schutzmaßnahmen im Keutschacher See – Monitoring

Im Oktober fand die jährliche Zustandskontrolle der UNESCO-Welterbestätte im Keutschacher See statt. Durchgeführt wurde sie von Forschungstaucher:innen des Kuratorium Pfahlbauten unter der Leitung von Henrik Pohl, Forschungstaucher und Site Manager Oberösterreich.

Doch nicht nur der Zustand der versunkenen Welterbestätte wurde überprüft. Um die 6000 Jahre alten Siedlungsreste vor Zerstörung durch Errosion, Bootsverkehr und vor allem **den Zander zu schützen**, werden seit 2019 nach und nach die am stärksten gefährdeten Bereiche der Fundstätte mit speziellen Schutzmatten abgedeckt. In der dreiwöchigen Kampagne 2023 ganze 160 m², die davor natürlich genau dokumentiert werden müssen.

Für die Laichablage wedelt der Zander große Gruben in den Seeboden und zerstört dadurch die empfindlichen Überreste der Siedlung. Um dem Fisch trotz der Abdeckung komfortable Laichmöglichkeiten zu bieten, wurden vom Team des Kuratorium Pfahlbauten **künstliche „Zandernester“** auf den Abdeckungen verankert.

Bei Tauchgängen im Frühjahr hat sich bereits gezeigt, dass die letztes Jahr ausgebrachten Nester Wirkung zeigen. Die Fische nehmen die alternativen Laichplätze an und hören dadurch auf, die empfindlichen Siedlungsreste zu zerstören.



Am 11. Oktober fand auch ein **Tag der offenen Tür** statt, bei dem viele interessierte Besucher:innen die Site Managerin Lieselore Meyer und die Forschungstaucher:innen zu den Schutzmaßnahmen befragen konnten.

Alles über die prähistorische Pfahlbausiedlung im Keutschacher See erfahren Sie im **„Welterbefenster“, der interaktiven Vitrine im Gemeindeamt Keutschach**. Aktuelle Informationen zu Schutzmaßnahmen, Erforschung und die Vermittlung des Pfahlbau-Welterbes finden Sie unter www.pfahlbauten.at.

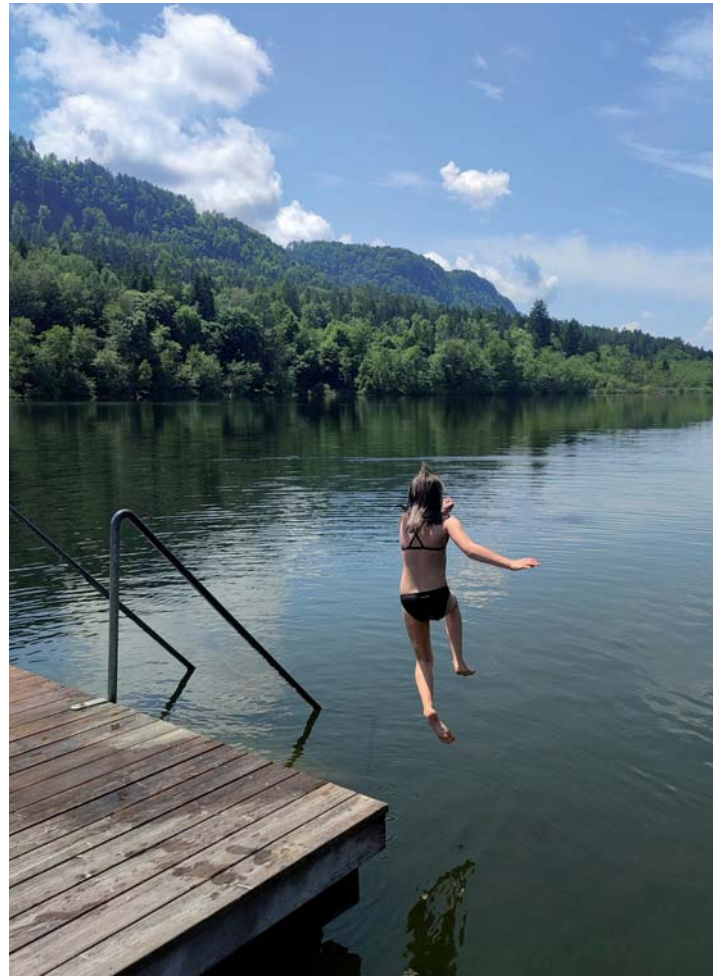


*Verstehen kann man das Leben rückwärts,
leben muss man es aber vorwärts.*

Tauchen im Rauschelesee

Im Juni fand der erste Tauchgang des Tauchshops Klagenfurt und des Tourismusbüros im Strandbad Rauschelesee statt.

Normalerweise ist das Tauchen im Rauschelesee nicht gestattet und kann nur durch eine **Sondergenehmigung der Gemeinde** erfolgen. Wolfgang Falk und sein Team boten im Sommer unseren Gästen exklusiv Schnupperkurse und Tauchgänge an. Durch die Kooperation wurde die Idee geboren, nächstes Jahr eine **Seenreinigung** gemeinsam mit den Fischern durchzuführen. Außerdem wurde eine **Seenkarte** angefertigt, in welcher besondere Pflanzen- und Tierarten eingezeichnet wurden.



Blumenolympiade 2023



Anlässlich der Blumenolympiade 2023 gratulierte Bgm. Gerhard Oleschko den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Keutschach. Die viele Arbeit und der Fleiß unserer Hobbygärtner kann nicht hoch genug gelobt werden!

Naturwahrzeichen ist nicht mehr

Leider mussten wir uns heuer **von unserem Ahornbaum im Schlossareal verabschieden.**

Zu stark war das Holz angegriffen und der Baum war nicht mehr zu retten.



Brücken- und Wegesanierung

Zahlreiche Brücken und Wege mussten heuer saniert, repariert und erneuert werden.

Zum Teil nagte der Zahn der Zeit an den Objekten, zum Teil zogen sie die Unwetter in Mitleidenschaft. Für die Gemeinde war es im Sinne der Nachhaltigkeit wichtig, dass der natürliche Baustoff Holz zum Einsatz kam.



Wir gratulieren! Nur ein paar von vielen Geburten und Geburtstagen



Ein besonderes Jubiläum feierte **Peter Pichler** dieses Jahr. **Er steht seit 40 Jahren im Dienste der Gemeinde Keutschach.** Natürlich musste dieses Ereignis gebührend mit einer Torte gefeiert werden. Herzliche Gratulation Peter! Auf die nächsten 40 Jahre!

Sanierung Volksschule Keutschach

Die anhaltenden Regenfälle im Sommer machten eine umfangreiche Sanierung des Untergeschosses in der Volksschule Keutschach notwendig. Leider war der Turnsaal daher für mehrere Wochen nicht benutzbar, da eine ausgiebige Luftreinigung durchgeführt wurde.



Das Keutschacher Dorffest 2023

Traditionell ist das Keutschacher Dorffest 2023 pünktlich zum Ferienbeginn über die Bühne gegangen.

Die **Keutschacher Vereine**, gemeinsam mit **Hannes Triebnik**, haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt. Ein tolles Fest war somit garantiert. Das Dorffest fand in gewohnter Weise im Schlossareal statt und man konnte sich kulinarisch bei den einzelnen Ständen verwöhnen lassen.

Unsere kleinen Gäste erfreuten sich an der **Hüpfburg** und der **Rutsche** sowie beim **Kinderschminken** (danke lieber Kindergarten Keutschach) und dem **Schmied**.

Für die **musikalische Stimmung** zeichneten sich heuer **die Gruppe „Kulturerben“** verantwortlich.

Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen schönen Sommertag, der ausnahmsweise nicht von Gewitterstürmen geprägt war.

Immer wieder präsentieren unsere Vereine die bunte Vielfalt, die unsere Gemeinde ausmacht. Man kann nicht oft genug betonen, wie wichtig es ist, dass es Bürgerinnen und Bürger gibt, die **freiwillig und ehrenamtlich** für das Leben in der Gemeinde einen wertvollen Beitrag leisten.

Großer Dank gilt hier insbesondere unseren Dorffest-Teilnehmern: **der FF Keutschach, den Seental-Fischern, der Jagdgesellschaft Bauernschaft Keutschach, der Wasserrettung Keutschach, den Seenteufel, dem Pensionistenverband, den Lions und der Volkstanzgruppe Keutschach.**

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt: „**Dorffest ist!**“



Keutschacher Dorffest

Gemeinsam Feiern!





Projektwoche zum Thema „Elektrizität“

Im Zuge zweier Projektwochen erfuhr die Klasse 2a der Volksschule Keutschach Einiges über das Thema „Elektrizität“.

So konnten die Kinder durch einen **kostenlosen Besuch des Schaukraftwerkes Forstsee der KELAG, inklusive Führung und „Kraftwerk-Start“**, einen Tag voller Spannung erleben. Vielen Dank an dieser Stelle an **Familie Rader und Familie Wrumnig** aus Keutschach, welche uns auch den **Bustransfer kostenlos** ermöglichten.

Im Unterricht wurde das Thema fächerübergreifend in allen Unterrichtsgegenständen eingebunden, so wurden beispielsweise im Stationenbetrieb einfache Stromkreise gebaut sowie Elektrizität durch Muskelkraft erzeugt, um eine Autorennbahn zu betreiben.

Vielen Dank auch an **Paul Wieselsberger von der Firma „we.connect“**, welcher uns bei der elektrischen Umsetzung unserer Projekte unterstützte und gemeinsam mit unserem **Feuerwehrkommandanten Heimo Paulitsch** im Experten-Interview viele Fragen beantwortete. So bekam sogar die gesamte Schule eine kurze Vorführung, wie unsere Feuerwehr im Falle eines größeren Stromausfalles der Bevölkerung helfen kann.

Einer der Höhepunkte war unter anderem der **Bau eines Wasserkraftwerkmodells**, welches am Abfluss des Schlossteiches installiert wurde und dort eine Weihnachtsbeleuchtung betreibt. **Im Sinne der Nachhaltigkeit** wurden alle Materialien vor der Mülltonne gerettet, so wurde eine kaputte Fahrradfelge mit Nabendynamo, leere PET-Flaschen und eine alte Weihnachtsbeleuchtung verwendet.



Sommermarkt Keutschach

Bäuerliche Köstlichkeiten aus dem Alpen-Adria-Raum wurden im Juli und August jeden Montag ab 17 Uhr beim Sommermarkt auf dem Schlossareal in Keutschach angeboten.

Heimische Produkte und **feine Liköre** sowie jede Menge **Kunsthandwerk** gab es hier zwischen **frisch gekochten Speisen wie Cevapcici und Calamari vom Grill** zu finden.

Unser Sommermarkt am Montag hat sich richtig etabliert und findet bei den Einheimischen und Gästen gleicherma-

ßen großen Anklang. Neben der wunderbaren Kulinarik **unterhalten abwechselnd verschiedene Musiker** das Publikum – stromlos und unverfälscht.

Die **Pyramidenkogel-Alpakas von Isabella Schuschu** begeisterten nicht nur unsere kleinen Besucher.

Tradition beim Sommermarkt ist auch die **Übergabe des Pyramidenkogel-Trophy Wanderpokals**. Ein weiteres Mal **gewann der EC-KAC** die meisten Derbies in einer Saison und bekam daher die Trophäe feierlich von Bürgermeister Gerhard Oleschko überreicht. Die Spieler des EC-KAC freuten sich sehr und genossen die entspannte Atmosphäre.





Erntedankfest

in Keutschach





Herbstlied

Der Frühling hat es angefangen,
Der Sommer hat's vollbracht.
Seht, wie mit seinen roten Wangen
So mancher Apfel lacht!

Es kommt der Herbst mit reicher Gabe,
Er teilt sie fröhlich aus,
Und geht dann, wie am Bettelstabe
Ein armer Mann, nach Haus.

Voll sind die Speicher nun und Gnaden,
Dass nichts uns mehr gebricht.
Wir wollen ihn zu Gaste laden,
Er aber will es nicht.

Er will uns ohne Dank erfreuen,
Kommt immer wieder her:
Laßt uns das Gute drum erneuen,
Dann sind wir gut wie er.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



Keutschacher Kirchtag



*Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben reicher und zufriedener.*

St. Nikolaier Kirchtag





Kindergartenfest Keutschach

Am 30. Juni 2023 organisierte der Kindergarten Keutschach ein Sommerfest. Kinder und Eltern genossen diesen schönen Tag bei Spielen, Wettbewerben und Spaß.



*Mit dem Leben
ist es
wie mit einem
Theaterstück.
Es kommt
nicht
darauf an,
wie lang es ist,
sondern wie
bunt.*



Kirchtag St. Margarethen



*Es gibt nur zwei Arten zu leben.
Entweder so als wäre nichts ein Wunder
oder so als wäre alles ein Wunder.*

Keutschacher



Pfarrfest





Gerhard Oleschko schenkte den Erstkommunikationskindern ein Fotobuch und eine CD über die Erstkommunion.



Die Kolpingmusik verschönerte das Pfarrfest.



Laternenfest im Kindergarten Keutschach



Faschingstreiben in Keutschach



Lamafest bei Fam. Bialowas



Schulausflug



Mörderische Atmosphäre im Schlossstadel Keutschach

Am Samstag, den 14. Oktober gab es ein besonderes Erlebnis für Krimifans und Literaturfreunde im Schlossstadel Keutschach. Im Zuge des „Krimifestes Kärnten“ besuchte der renommierte Krimiautor Robert Preis das Seental und sorgte mit einer Lesung für eine mörderische Atmosphäre.

Robert Preis las aus seinem neuesten Buch „**Grazer Hehenjagt**“. Der Schlossstadel war bis zum letzten Platz gefüllt und die Zuhörer ließen sich gespannt von den Worten des Autors in eine düstere Welt entführen.

Nach der **Signierstunde** überreichte Bürgermeister Gerhard Oleschko dem beliebten Autor ein Exemplar der Keutschacher Chronik.

Der Autor selbst drückte seine Begeisterung und Dankbarkeit in einem Post auf Facebook aus: „*Im Rahmen des Kärntner Krimifests durfte ich an diesem wunderbaren Ort lesen und habe es sehr genossen.*

Ein großartiges Publikum ließ sich nicht verängstigen, im Anschluss gab es einen Brunch bei Traumwetter. Danke an die Veranstalter für die perfekte Organisation und das Interesse an meinen Büchern!“

Auch 2024 dürfen wir uns auf ein spannendes Krimifest in Keutschach freuen.



Turmlauf 2023



Die Heiligen Könige bringen Weihnachtsfrieden & Segen

Vom 27.12.2023 bis zum 07.01.2024 verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen für das neue Jahr 2024 – so auch in unserer Gemeinde Keutschach am See.



Das **Sternsingen der Katholischen Jungschar** findet heuer zum 70. Mal statt. In Kärnten sind rund 7.000 Sternsinger*innen unterwegs, um **Spenden für den globalen Süden** zu sammeln.

Über die letzten 70 Jahre konnte so allein in Kärnten über 44 Millionen Euro an Spenden erzielt werden, österreichweit sammelten die königlichen Kinder bereits unglaubliche 520 Millionen Euro.

Mit diesem Geld werden über 500 Projekte unterstützt, dieses Jahr besonders im Fokus stehen **Projekte aus Guatemala**, bei denen Kinder und Jugendliche unterstützt werden.

Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar ist ein kleiner Baustein, um unsere Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.



Pressereise zum Pyramidenkogel

Hans Melcher vom Karnerhof am Faakersee organisierte gemeinsam mit Tourismusleiter Stefan Meisterle im Frühsommer eine Pressereise mit 15 internationalen Presse-Journalisten zum Pyramidenkogel.

Hausherr Bürgermeister Gerhard Oleško nahm die Medien am Turm in Empfang und stellte sich allen Fragen.

Die Berichterstattung in den diversen Zeitschriften war eine wunderbare Werbung für Keutschach.



Internationales Sportwagen-Festival & Pothole Rodeo

Zwei Motorsport-Veranstaltungen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, beeirten diesen Sommer das Keutschacher Seental.

Zum einen kurvten die **wertvollen und teuren Sportwägen** zum Pyramidenkogel hinauf und präsentierten sich anschließend beim Schlossstadel in Keutschach.

Zum anderen gab es bereits zum zweiten Mal das **Pothole Rodeo (Schlagloch Rodeo)**, bei dem die Autos nicht mehr als € 500,- wert sein dürfen.

Das Pothole-Rodeo ist eine europäische **Abenteuer-Rallye durch Österreich und Deutschland, den Balkan und durch das Baltikum**, bei der es nicht um die Geschwindigkeit geht, sondern um das gemeinsame Durchkommen.

Die **Fahrer des Sportwagen-Festivals machten eine Halbtagesausfahrt in unsere Gemeinde** und standen jedem zur Verfügung, der Fragen zu den Autos hatte. Die **Pothole-Rodeo-Piloten** fuhren ihre Rallye **mit dem Bemühen, ihre „Fetzen-Autos“ irgendwie ins Ziel zu bringen**.

Letztlich verbindet die beiden Gruppen die Liebe zum Auto. Egal ob elegant und stilvoll, oder ob mit Rostflecken.



*Es kommt nicht darauf an,
dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr Leben zu geben.*



„Vespa Days“ zu Gast am Pyramidenkogel

Nach vier Jahren Pause kehrte heuer im Juni die Veranstaltung „Vespa Days“ zum Pyramidenkogel zurück.

Über 300 Teilnehmer fuhren mit ihren italienischen Flitzern den Berg hinauf, um die tolle Aussicht zu genießen. Die verschiedenen Modelle der Kult-Marke Vespa, in allen nur erdenklichen Farben und Designs, erfreuten die Gäste. Die Teilnehmer der „Vespa Days“ waren vom Aussichtsturm begeistert. Die Organisatoren versprachen, in ein paar Jahren wieder zu kommen.



Keutschacher erfolgreich bei Motocross Staatsmeisterschaft

Der 14-jährige Luca Schuschou aus Plescherken bestritt 2023 seine zweite komplette Saison der Österreichischen 85 ccm MX Meisterschaft.

Es gelang ihm bei 5 von 8 Läufen, sich in den **Top Ten** zu platzieren. Besonders im letzten Lauf in Kirchschatz in Niederösterreich konnte er bis kurz vor Schluss sogar als fünfter die Kärntner Fahnen hochhalten. Leider fiel er durch einen Sturz auf den neunten Platz zurück. Stürze gehören bei diesem rasanten Sport leider auch zum Geschäft. Er konnte 2023 auch **einen Sieg und einen zweiten Platz im Norditalienischen CSEN Cup** einfahren. Ein **Laufsieg im Kärntner MX Cup** sollte auch noch folgen. Der Focus liegt für 2024 aber wieder auf der Österreichischen Meisterschaft. Ohne Unterstützung von Sponsoren wäre dieser aufwendige Sport nicht machbar. **Besonderen Dank an die Fa. Tarmann Chemie, das Fahrzeughaus Kropfitsch und an JAK Racing in Klagenfurt.**



Großartiges Finale der FNC-Fußball-Nachwuchscamps

Das spektakuläre Finale der FNC-Nachwuchscamps fand am Aussichtsturm Pyramidenkogel statt.

Unter den wachsamen Augen von Fußballbegeisterten und stolzen Eltern wurde der „Champs der Camps“ aus einer talentierten Gruppe von 60 jungen Fußball-Hoffnungen ermittelt. Das spannende Finale führte zu einem verdienten Sieger, nämlich **Matteo Kern aus Wernberg**.

Doch das war noch nicht alles. Neben dem Hauptpreis wurde auch die Wahl der **besten Spieler des Turnieres** durch die engagierten Trainer vorgenommen. Hierbei stach **Karl Kastner aus Dölsach** besonders hervor und wurde zum besten Spieler gekürt. Seine herausragenden Fähigkeiten auf dem Platz und sein Engagement wurden von den Trainern gebührend honoriert.

Das Finale zum 25. Jubiläums-Nachwuchscamps am Pyramidenkogel war zweifellos ein ereignisreiches und mit Spannung geladenes Ereignis. Wir gratulieren den talentierten jungen Fußballern und hoffen auf viele weitere erfolgreiche Camps in den kommenden Jahren.

Wir möchten allen Teilnehmern, Trainern und Organisatoren der FNC-Nachwuchscamps für ihre unermüdliche Hingabe und ihren Einsatz in der Förderung junger Fußballtalente danken.



Starkids Sommercamp

Das Starkids Sommercamp ist ein fixer Bestandteil im Ferienprogramm unserer Kinder. Sport und Bewegung stehen im Vordergrund. Am Ende eines Camps werden natürlich die neuen Fertigkeiten der Kinder stolz präsentiert.



Unwetter in Keutschach

Die Unwetterereignisse in Keutschach hinterließen ihre zerstörerischen Spuren im gesamten Gemeindegebiet.

Hochwasser, Hangrutschungen, Unterspülungen, Baumbrüche, Häuserschäden und vieles mehr führten heuer sogar zum **Zivilschutzalarm**.

Für die unermüdlichen Einsatzstunden und die Aufräumarbeiten muss der FF Keutschach, den Einsatzkräften vom Bundesheer, den Mitarbeitern vom Bauhof und den vielen freiwilligen Helfern (fast 40 Personen halfen innerhalb kürzester Zeit) herzlichst gedankt werden. Gerade in solchen Stunden war es schön, zu sehen, wie der Zusammenhalt in unserer Gemeinde funktioniert und gelebt wird. Viele Schäden, insbesondere in den Wäldern, werden noch lange sichtbar bleiben.





Brand eines Wirtschaftsgebäudes

Am Abend des 5. Juli 2023 gegen 22.00 Uhr ereignete sich in der Gemeinde Keutschach ein verheerendes Brandunglück. Ein stillgelegtes Stallgebäude, welches zurzeit als Lagerraum genutzt wurde, wurde durch ein Feuer, welches **durch Blitzschlag** verursacht wurde, schwer in Mitleidenschaft gezogen. Sechs örtliche Feuerwehren wurden alarmiert und waren **mit über 100 Einsatzkräften** vor Ort, um das Feuer zu bekämpfen. Die **Feuerwehrleute aus Keutschach/See, Reifnitz, Schiefing, Techelweg, Klagenfurt-St. Ruprecht und Klagenfurt-Viktring** konnten eine Ausbreitung des Feuers auf ein angrenzendes Wohnhaus verhindern. Im Frühjahr brannte tragischerweise das **Wohnhaus von Martin Buchsbaum** ab. Auch hier zeichneten sich die genannten Feuerwehren und freiwilligen Helfer aus.



Kein leichtes Jahr für den Keutschacher Tourismus

2023 (Stand 07.12.2023):

Gesamt:	277.550 Nächtigungen
davon pflichtig:	124.392 Nächtigungen
davon frei:	41.789 Nächtigungen
davon DC:	108.131 Nächtigungen
davon Arbeiter:	3.238 Nächtigungen
Ankünfte:	26.398 Personen

Nach dem Sensationsjahr 2022, hat es heuer herbe Rückschläge für den Tourismus in der Nächtigungsstatistik gegeben: – 22,6 % bei den Ankünften und – 23,5 % bei den Nächtigungen.

Begründungen gibt es sicher viele:

1) Das Wetter: Von Ende April bis Mitte August hat es fast täglich geregnet.

Die Wassermassen haben viele Leute vom Campen abgehalten. Insbesondere der Rauschelesee war davon betroffen, aber auch die Campingplätze am Keutschacher See haben gelitten. Viele Stellplätze waren sogar unter Wasser. Durch die Starkregenereignisse und Stürme wurden ebenso die Wanderwege, Brücken und Radwege in Mitleidenschaft gezogen. Die Aufräumarbeiten der Schäden werden die Grundstücksbesitzer auch noch 2024 beschäftigen. Viele Brücken und Wege mussten schnell saniert werden, wie zum Beispiel die Radwegbrücke im Bereich Plescherken.

Kurzentschlossene Gäste konnten daher nicht bewegt werden nach Keutschach zu kommen.

2) Die Urlaubswelle nach der Pandemie, ebbt wieder ab. Jetzt sind alle Destinationen offen und es verteilen sich die Gäste wieder mehr.

3) Der komplette Wegfall unserer GTI-Gäste in der Vorsaison. Die Maßnahmen der BH und des Landes haben anscheinend erfolgreich gewirkt und die letzten Auto-Fans vertrieben.

4) Ein weiterer Punkt ist die Teuerung. Viele Gäste haben auf Grund der Inflation auf Urlaub verzichtet bzw. den Urlaub stark verkürzt.

5) Der Wegfall der Nächtigungen vom Sonnenhotel Hafnersee wirkt sich ebenfalls gewichtig aus.

Mit Falkensteiner soll sich aber schon für nächstes Jahr durch die Öffnung eines Campingplatzes eine Kompensation ergeben.

Trotzdem war das Tourismusjahr in Keutschach geprägt von der herzlichen Gastfreundschaft der Einwohner, der Vielfalt der Natur und den zahlreichen Veranstaltungen und den Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – Keutschach zeigte sich von seiner besten Seite und lud dazu ein, die Schätze dieser einzigartigen Gemeinde zu entdecken.

Der **wöchentliche Sommermarkt** im Juli und August war stets gut besucht und wurde mit Freude von Einheimischen und Gästen gleichermaßen angenommen. Der kulinarische Alpe-Adria-Mix und die gemütliche Atmosphäre beim Markt sind hier an erster Stelle zu nennen.

Eine Premiere gab es mit dem wöchentlichen **Sommerkino**. Zwei Monate lang wurden jeden Donnerstag LISA-Film-Klassiker und Animateur-Filme vom Filmclub Klagenfurt gezeigt. Dokumentationen, Komödien und Dramen bewegten das Filmpublikum im Schlossstadel.

Ein besonderes Highlight war wieder der **Theaterwagen Porcia**, der leider wegen dem Schlechtwetter im Schlossstadel gastieren musste. Die Schauspieler vom **Ensemble Porcia** brachten dieses Jahr für die Kinder „Wer findet das Glücks´chen“ dar und begeisterten die Erwachsenen mit Ferdinand Reimunds „Der Bauer als Millionär“.





Die Brücke beim Reiterhof Safron wurde komplett erneuert.

Es muss aber auch gesagt werden, dass Keutschach sehr interessant für externe Veranstalter geworden ist. Heuer durften wir die **VESPA-Days**, das **Internationale Sportwagenfestival**, das **Pothole Rodeo**, den **Pyramidenkogel-Hero**, den **KLC Turmlauf** und vieles, vieles mehr bei uns begrüßen.

Besonders hervorzuheben sind hierbei aber die **Österreichischen Meisterschaften im Orientierungslauf** am Rauschelesee. Im Oktober kamen knapp 700 Teilnehmer zu diesem Sport-Event.

Auch das ausverkaufte **Krimi-Fest** im Oktober sowie das **Yoga-Festival** im Frühjahr zog viele Gäste erstmals nach Keutschach.

Die Gemeinde und das Tourismus-Team gratuliert Bettina Veratschnig, die bei den EuroSkills im polnischen Danzig die Bronzemedaille in der Kategorie „Restaurant Service“ gewonnen hat. Bettina, die ihre Lehre mit Matura im Restaurant Karawankenblick erfolgreich abgeschlossen hat, zeigt, dass man im Bereich Tourismus erfolgreich und erfüllend arbeiten kann. Ebenso muss auch erwähnt werden, dass unsere heimischen Tourismusbetriebe exzellente Fachkräfte ausbilden! Herzliche Gratulation!

Gedankt sei aber den Betrieben mit ihren vielen öffentlichen Veranstaltungen (Kinderprogramm, Konzerte

und Sportprogrammen). Diese sind immer gut besucht und werden gerne von unseren Gästen angenommen!

Mit Vorfreude blickt man bereits auf das kommende Jahr, das sicherlich ebenso viele unvergessliche Momente und spannende Abenteuer bereithalten wird. Nicht zuletzt soll die Neubesetzung der Tourismusführung der WRTG (Wörthersee-Rosental Tourismus), nach dem Abgang von Roland Sint, neue touristische Impulse setzen. Die politische Vertretung von Keutschach und die Tourismusleitung werden sich maßgeblich an der Entwicklung in der Region dafür einsetzen – insbesondere was die Potenziale der Vor- und Nachsaison betreffen.

Die Voraussetzungen für den Tourismus von Keutschach sind positiv und optimal! Nachhaltigkeit, Naturbelassenheit und qualitative Betriebe werden wieder für einen Aufwärtstrend sorgen!



*Christina Rom
und
Stefan Meisterle
vom
Tourismusbüro
wünschen
* ein frohes *
Weihnachtsfest!*

Christbaum und Christbaumschmuck für Medea

Bürgermeister Gerhard Oleschko überbrachte unserer Partnergemeinde Medea den traditionellen Christbaum.

Anfang Dezember gab es dann neuerlich eine Reise nach Italien. Hier wurde ein **besonderer Christbaumschmuck** für einen kleinen Baum an Bürgermeister Igor Godeas übergeben. Keutschach wurde in Medea wieder auf das Herzlichste empfangen.



Eröffnung Kindertagesstätte



Feuerwehrrübung mit Kindern



Krampustreiben in Keutschach



Danke den vielen Damen der Krampusgruppe Keutschach-Reifnitz für das gelungene Fest.

Helfer dringend gesucht!

Derzeit halten unsere heimischen Amphibien Winterruhe, doch schon in den ersten frostfreien Nächten verlassen sie die Winterquartiere und wandern zu ihren Laichgewässern. An nahezu jedem Stillgewässer finden sich daher im März bis April eine Vielzahl an Kröten und Fröschen, um sich zu paaren und ihre Eier abzulegen. Nach der Eiablage kehren die Tiere wieder in ihre umliegenden Landlebensräume zurück und verbringen dort die Sommermonate.

Auch der Schlossteich in Keutschach lockt zahlreiche Frösche, Kröten und Molche zur Eiablage an. Auf ihrem Weg zum Teich müssen die kleinen Tiere allerdings die stark befahrene Gemeindestraße überqueren. Um möglichst viele Amphibien vor dem Straßentod zu retten, wird **jedes Frühjahr für etwa 4 bis 6 Wochen ein Schutzzaun**



am Straßenrand aufgebaut und die in Kübeln gefangenen Amphibien von **ehrenamtlichen Helfern** täglich sicher über die Straße getragen.

Um die wandernden Amphibien auch im nächsten Frühjahr schützen zu können, **suchen wir bereits jetzt dringend nach Mithelfern und -helferinnen**, die die bisherigen Betreuer unterstützen und sich mit den **morgentlichen Zaunkontrollen** abwechseln können.

Helfen Sie bitte mit, die nützlichen und gefährdeten Amphibien zu schützen und damit die Artenvielfalt in der Gemeinde zu erhalten!

Sollten Sie Interesse haben und bereit sein, tageweise mitzuhelfen, so **melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt oder bei der Arge NATURSCHUTZ** (Tel.: 0463/329666, E-Mail: office@arge-naturschutz.at).

„Lebenscampus Keutschach“

Die Gemeinde Keutschach hat sich zum Ziel gesetzt, einen Generationenpark (Arbeitstitel „Lebenscampus Keutschach“) am Areal der Schule zu errichten.

Die Schule und ein Teil des Kindergartens sind seit Jahren sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig. Der Bedarf an „betreubarem Wohnen“ für ältere Menschen steigt. Für diese Zielgruppe sollen in der 2. Baustufe schöne Kleinwohnungen, mit der Möglichkeit Betreuungsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, geschaffen werden. Inhaltlich handelt es sich beim „Lebenscampus“ um ein Miteinander- und Ineinander-Wirken von verschiedenen Institutionen wie Kindertagesstätte, Krabbelstube, Volksschule, Nachmittagsbetreuung und betreubares Wohnen. Synergien, gegenseitige generationenübergreifende Unterstützung und Kooperationen sollen entstehen.

Mit Vertreterinnen und Vertretern der Bereiche Schule/ Kita/Hort, Generationenwohnen, Altenpflege und Teilnehmern aller Parteien an Workshops wurde in den letzten 1,5 Jahren ein neuartiges, soziales und bauliches Konzept entwickelt. Ein bereits 2019 erarbeitetes Konzept „Schule und Kita neu“, welches jedoch noch keine inhaltliche Zielsetzung hatte bzw. auf soziale Entwicklungen und den Bedarf in der Kinderbetreuung nicht eingegangen ist, wurde nicht verworfen, sondern mit eingearbeitet.

Ziel ist es, sowohl die regionale Entwicklung mit Einbindung regionaler Anbieter als auch die Sozialraumnutzung zu fördern. Sowohl unsere „Kleinen“ aus Keutschach und Umgebung als auch ältere Menschen, welche im Ort in der Nähe ihrer Familie bleiben möchten, sollen die Möglichkeit erhalten, bestmöglich vor Ort betreut zu werden. In Zeiten hoher Energiekosten soll auf Effizienz und Minimierung von Fahrten und Wegzeiten gesetzt werden. Die Eröffnung einer zusätzlichen Gruppe für unsere Kleinsten war ein voller Erfolg und alle Plätze sind besetzt,

damit fällt für Eltern zusätzliches Pendeln weg und Geschwister-Kinder können am selben Standort betreut werden. Vorübergehend wurden hierfür Räumlichkeiten der Volksschule im EG der VS adaptiert, da der Schülerstand im letzten Jahrzehnt stark gesunken ist und bei Begehung des Landes Kärnten die bereits bestehenden Räumlichkeiten der Variante „ehemalige Dienstwohnung im 1. OG alter Hort“ vorgezogen wurde. Diese Variante ist als Übergangslösung bis zum Neubau der Kita gedacht. Ein angedachter Ankauf eines Containers wurde aus Kostengründen und der Erfahrung des Widerstands der Eltern von 2015 wieder verworfen.

Trotz anfänglicher Skepsis mancher Eltern des Elternvereins der Schule hat sich die Kita-Gruppe mittlerweile sehr gut integriert und eingelebt. Wunsch der Gemeindevertreter ist ein adaptiertes, neues, den Bedürfnissen der Kinder angepasstes Schulkonzept, welches von der Leitung und ihren LehrerInnen erstellt wird.

Status Quo des Lebenscampus ist nun das abgeschlossene Konzept, welches Grundlage für die Architekten- und Bauausschreibung dient. Termine mit Förderstellen des Landes Kärnten (Schulbaufond und Förderung Kita) wurden bereits absolviert. Die Zuständigen waren zu Begehungen und Besprechungen mehrmals vor Ort. Als nächsten Schritt wird ein Architekturwettbewerb organisiert.

Auf diesem Wege auch ein Dankeschön an den Projektleiter der Fa. Input GmbH, welcher uns unbürokratisch unterstützt hat, als der ursprünglich geplante Projektleiter, DI Dr. Steiner, überraschend verstorben ist. Viele Arbeitsstunden und Abende sind von uns Beteiligten für dieses Projekt investiert worden.

In der Hoffnung auf baldige Umsetzung des Projektes, um den Schulstandort Keutschach für unsere Kinder zu erhalten und attraktiver zu gestalten, verbleibe ich mit Sommergrüßen.

Ihre Ausschussvorsitzende für
Familie/Soziales/Generationen
Mag. Sandra del Fabro



Kostenlose Beratungen mit unseren Notaren

Auch im Jahr 2024 steht Ihnen Notarin Mag. Katharina Haiden-Fill und Notar Dr. Wallner & Partner regelmäßig für unentgeltliche Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Kostenlose Sprechtage im Jahr 2024 mit Notarin Mag. Katharina Haiden-Fill:

Jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel. 04273/2291
oder Tel. 0463/507166

- Mittwoch, den 07. 02. 2024
- Mittwoch, den 03. 04. 2024
- Mittwoch, den 05. 06. 2024
- Mittwoch, den 21. 08. 2024
- Mittwoch, den 02. 10. 2024
- Mittwoch, den 04. 12. 2024

Kostenlose Sprechtage im Jahr 2024 mit Notar Dr. Wallner & Partner:

Jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel. 04273/2291
oder Tel. 0463/512304

- Mittwoch, den 10. 01. 2024
- Mittwoch, den 06. 03. 2024
- Mittwoch, den 08. 05. 2024
- Mittwoch, den 03. 07. 2024
- Mittwoch, den 04. 09. 2024
- Mittwoch, den 06. 11. 2024

Das Friedenslicht

bekommen Sie
am 24. Dezember 2023
in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr
beim Feuerwehr-
Rüsthaus
in Keutschach-Ort.



*Die Kameradschaft
der FF Keutschach am See
wünscht Ihnen besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
für das Jahr 2024 alles Gute –
vor allem Gesundheit!*



Moth & Buschenschank
Gasthof Keutschach am See

30 JAHRE 1993

Kmečki silvestrovanje

Bauernsilvester

Samstag, 30. Dezember 2023, ab 14 Uhr

Glühmost, Punsch
und Selcher mit Kraut
s kuhanim jabolčnikom in Selcherjem

Plescherken 21, 9074 Keutschach am See
Telefon 0664 3503720 oder 0677 6171709

100 % Glasfaser-Internet für Keutschach

Glasfaser ist ein Garant für schnelles und stabiles Internet. Gerade im ländlichen Raum ist diese zukunftsweisende Technologie deshalb ein sehr wichtiger Standortfaktor, der sich positiv auf die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region auswirkt.

Gemeinsam mit Kelag-Connect und der BIK Breitbandinfrastruktur Kärnten als verlässliche und regionale Ansprechpartner forcieren wir als Gemeinde den Ausbau des Glasfaser-Netzes in Keutschach. Damit bringen wir 100 % Glasfaser-Internet in Ihr Zuhause, um maßgeblich zur Zukunftssicherheit unserer Region beizutragen und Sie mit der ganzen Welt zu vernetzen.

Das Glasfaserprojekt in Keutschach wird nur umgesetzt, wenn sich 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger dafür entscheiden. Zur Zeit werden die Haushalte von der KELAG kontaktiert und Sie können Ihren Anschluss sehr kostengünstig bestellen.



Sorgen wir deshalb gemeinsam dafür, dass Keutschach weiterhin ein lebenswerter und konkurrenzfähiger Standort bleibt und entscheiden wir uns gemeinsam für Internet auf Glasfaserbasis.

*Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.*

Rundum-Service für Ihre Immobilie

Ob Haus oder Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnsitz.

Alles aus einer Hand:

- Immobilienbetreuung
- Handwerkerservice
- Zweitwohnsitzbetreuung
- Versicherungs- & Schadensmanagement

Zweitwohnsitzbetreuung

Ankommen - Wohlfühlen - Entspannen

Wie wäre es mit: Ankommen und durch geputzte Fenster in den sauber gepflegten Garten schauen und sich einfach der Gemütlichkeit hingeben? In ihrer Abwesenheit kümmern wir uns um ihr Anwesen und sehen nach dem Rechten, um Schadenfrüherkennung zu gewährleisten. Funktionskontrollen und Pflegearbeiten im und rund um das Haus werden erledigt wenn sie nicht da sind. Auch ein Versicherungsservice und die Schadensabwicklung bieten wir ihnen an - alles aus einer Hand - professionell und zuverlässig.



dieHaussitter.at

RUNDUMSERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE



Stefan Krassnitzer
+43 463/268003
office@diehaussitter.at
www.diehaussitter.at

Faschingswecken am Pyramidenkogel

Das traditionelle Wecken des Faschings am 11. November fand heuer am Pyramidenkogel statt.

„Faschingsgeneralintendant“ Reinhard Eberhart und der Keutschacher Bürgermeister Gerhard Oleschko luden am 11.11. um 11 Uhr 11 zum Beginn der närrischen Zeit.

Als besonderer Gag fand eine „Papierflugschau“ statt. Die Papierflieger werden aus den Seiten der Jubiläumsausgabe „40 Jahre Alles Fasching“ Papierflieger gebastelt und von der obersten Plattform des Turmes gestartet.

Anschließend gab es zur Stärkung frische Bauernkräpfen und Live-Musik.

Sehr viele Besucher kamen, darunter auch der Bürgermeister von Poggersdorf, Arnold Marbek, Klubobmann Dr. Andreas Skorianz, Pressesprecher Harald Raffer und Olympiasieger Karl Schnabel.




Pferde- Segnung

**Am Stefanitag,
Dienstag, den 26.12.2023
um 13 Uhr
bei Familie Martin Einspieler
vlg. Dermalz
Rauth 4
Tel. 0664/84 57 961**



Am 26. Dezember ist der Gedenktag des Heiligen Stephanus. Er ist der erste Märtyrer des Christentums, der wegen seines Glaubens zu Tode gesteinigt wurde. Der Heilige Stephanus ist der Patron der Pferde, Pferdekehne und Kutscher. Daher werden an diesem Tag nach alter Tradition Pferde samt ihren Reitern geweiht.

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!



**Keutschach 0664 / 603 603 9074
Reifnitz 0664 / 603 603 9081
Maria Wörth 0664 / 603 603 9082**

**GO-MOBIL®
Keutschach/Maria Wörth**

**Die Fahrerinnen und Fahrer
sowie der gesamte Vorstand
wünschen allen Fahrgästen,
den Mitgliedsbetrieben und Förderern
fröhliche Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr
- vor allem aber Gesundheit!**



GO MOBIL

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

LAND KÄRNTEN Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Gonthier, Moosburg



***Einen Vorsprung im Leben hat,
wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.***

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos:



ALLGEMEINE TIPPS:

- Verschließen Sie alle Türen, auch bei kurzer Abwesenheit. Vergessen Sie dabei nicht auf Keller und Kellerabteile sowie den Zugang zur Garage. Lassen Sie Fenster nie gekippt.
- Einbruchshemmende Türen und Fenster sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, indem Sie Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren steuern.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Bieten Sie gegenseitige Unterstützung an, indem Sie beispielsweise verdächtigen Geräuschen nachgehen.
- Melden Sie aktuelle, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei. Beispielsweise können das Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen, aber auch auskundschaftende Personen sein.

TIPPS BEI ANWESENDEM TÄTER:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, stellen Sie sich ihm nicht in den Weg.

- Vermeiden Sie jede Konfrontation, um ein Eskalieren der Situation zu vermeiden.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

NACH DEM EINBRUCH:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

Weiterführende Links:

https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes stehen Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750,
9010 Klagenfurt am Wörthersee, Buchengasse 3
E-Mail: lpd-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Steigende Energiepreise: So sparen Sie Heizkosten!

Dieses Mal geben wir Tipps, wie Sie zu Hause Heizmaterial und Geld sparen können.

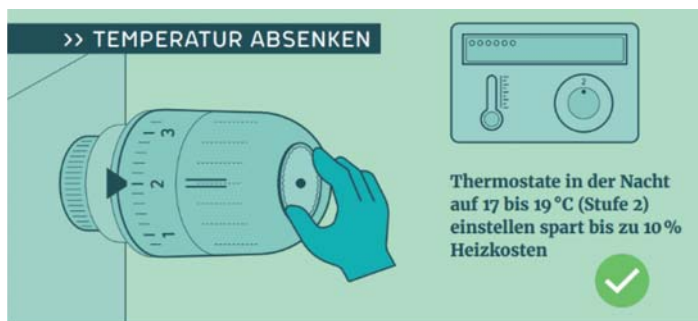
HEIZKOSTEN SPAREN IM WINTER

Die Heizsaison hat wieder gestartet und viele machen sich Sorgen wegen der gestiegenen Heizkosten. Je nach individuellem Wärmeempfinden schalten wir die Heizung ein, sobald die Außentemperaturen nicht mehr über zehn Grad steigen. Eine Energieberatung des Netzwerk Energieberatung Kärnten könnte helfen, Kosten zu reduzieren.

Mehr Informationen finden Sie hier:
<http://neteb-kärnten.at>



© Austrian Energy Agency



© Austrian Energy Agency

RAUMTEMPERATUR SENKEN

Durch Absenken der Raumtemperatur sparen Sie Geld. Die Senkung um 1° C spart bis zu 6 % Heizkosten. Reduzieren Sie die Raumtemperatur nachts und in selten genutzten Räumen. Damit nicht zu viel Wärme verloren geht, sind abgedichtete Fenster wichtig.

THERMOSTATVENTILE VERWENDEN

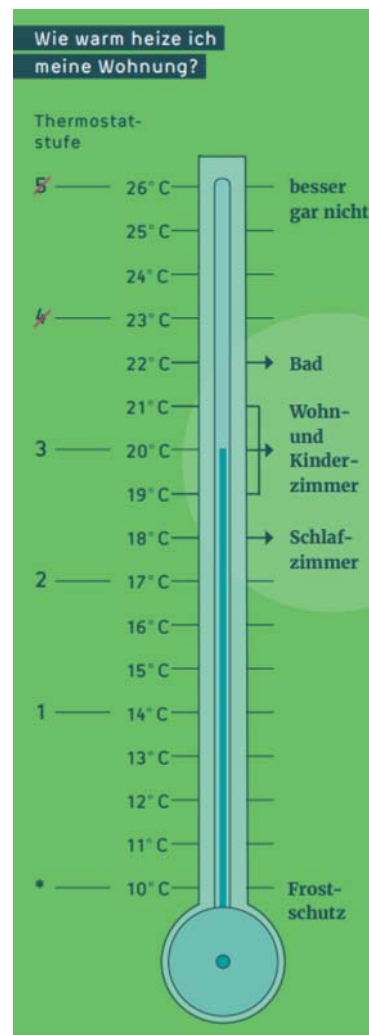
Ein Thermostatventil am Heizkörper regelt den Temperaturbereich und sorgt so dafür, dass die Temperatur auf dem gewünschten Wert bleibt. So kann für jeden Raum einzeln entschieden werden, wie warm es sein soll.

Zur Überprüfung der idealen Raumtemperatur sollte mit Hilfe eines Thermometers die Einstellung des Thermostatventils überprüft werden. Sollte der Heizkörper nicht warm werden, kann das Regelungsventil am Heizkörper defekt sein. Dann kann es überprüft werden, z.B. ob es feststeckt (vorsichtiges Klopfen mit einem Hammer) oder es muss getauscht werden.

HEIZUNGSHECK DURCHFÜHREN

Einmal im Jahr sollte die Heizung von einem Installateurbetrieb überprüft und gewartet werden, so erleben Sie keine Überraschungen in der Heizperiode.

Ein optimiertes Betreiben der Heizung schont die Brieftasche. Beim Auftreten von „Glucker“-Geräuschen kann der Wasserdruck der Heizungsanlage angepasst werden und die Heizkörper mit einem Werkzeug (sogenannter Entlüfterschlüssel) entlüftet werden. Sollte der Wasserdruck unter dem grünen Bereich liegen, brauchen Sie nur etwas Wasser nachfüllen. Als Effizienz-Maßnahmen kommen die Anpassung der Heizkurve, die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, die Dämmung von Rohrleitungen, der Austausch von Pumpen uvm. in Frage.



Raum und verschlechtert die Luftqualität. Mit einem Staubwedel oder Staubsauger lässt sich der Staub gut entfernen.



© Austrian Energy Agency

HEIZKÖRPER FREIHALTEN

Möbel können die Ausbreitung von Wärme hindern, wenn sie zu knapp an der Heizung stehen. Vorhänge vor dem Heizkörper und Heizkörperverkleidung verringern auch die Wärmeausbreitung. Deswegen befreien Sie die Heizkörper, um Energiekosten zu sparen.

Am Heizkörper sammelt sich in den Zwischenräumen Staub an. Dieser verteilt sich durch die aufsteigende Wärme im

Wenn es schneit und kälter wird ...

❄️ ❄️ ❄️ dann gibt es wieder: ❄️ ❄️ ❄️

Langlaufen in Keutschach



Alle Infos zum
Langlaufverein St. Egyden:



Auf Initiative des Ausschusses für Sport und Ortsbelebung ist es gelungen, dass heuer der **Langlaufverein Sportunion St. Egyden** die Langlaufloipe in Dobeinitz errichten und dauerhaft betreuen wird.

- ❄️ **Ein Loipen-Tag kostet € 4,--**
(Betrag wird vor Ort bezahlt)
- ❄️ **Gemeindebürger können aber als Mitglied der Sportunion St. Egyden** (Jahresbeitrag € 40,--) **alle Loipen in den Orten Roach/St. Egyden, Latschach/Pulpitsch und Schiefing kostenlos benutzen.**
- ❄️ Die Langlaufloipe befindet sich **direkt unter dem Bauhof Keutschach** in Dobeinitz.
- ❄️ **Gäste können den präparierten Loipenparkplatz kostenlos nutzen.**



Aktuelle Infos zur Loipe in Keutschach:



Rodelhügel

Sollten die Schneeverhältnisse passen, dann wird auch der Rodelhügel hinter der Volksschule Keutschach wieder optimal hergerichtet. Auch hier wird die Sportunion St. Egyden die Präparation übernehmen!

Geplant ist auch, dass am Pyramidenkogel ein Rodelrennen stattfindet und die Rodelbahn für alle zugänglich ist.



Keutschacher Eistraum – Eislaufen am Schlossteich



❄ Sollte der Eismeister vom Eislaufverein Wörthersee das Eis am Schlossteich freigeben, dann wird die **Eisfläche (ca. 3.000 m²) von Montag bis Freitag von 09.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet sein.

❄ Natürlich gibt es auch wieder die beliebten **Eislaufhilfen für unsere kleinsten Gäste!**



Abholtermine 2024 „Altpapier“



BEREICH 1

Höflein, Keutschach, Leisbach,
Pertitschach, Plaschischen, Rauth,
Reauz, Sankt Nikolai, Schelesnitz

Mittwoch	03. 01. 2024*
Dienstag	13. 02. 2024
Dienstag	26. 03. 2024
Dienstag	07. 05. 2024
Dienstag	18. 06. 2024
Dienstag	30. 07. 2024
Dienstag	10. 09. 2024
Dienstag	22. 10. 2024
Dienstag	03. 12. 2024

BEREICH 2

Dobain, Dobeinitz, Höhe, Linden,
Plaschischen (Häuser Nr. 11, 23),
Plescherken, St. Margarethen

Donnerstag	04. 01. 2024*
Mittwoch	14. 02. 2024
Mittwoch	27. 03. 2024
Mittwoch	08. 05. 2024
Mittwoch	19. 06. 2024
Mittwoch	31. 07. 2024
Mittwoch	11. 09. 2024
Mittwoch	23. 10. 2024
Mittwoch	04. 12. 2024

Achtung: mit * gekennzeichnete Termine sind Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen

Zur Erinnerung: Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten,
sind die Behälter am Vortag oder spätestens am Tag der Abholung
bis 5.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar bereit zu stellen.

Behälter, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen.

Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag, erfolgt sie am nächsten Werktag!

Bei Straßensperren (z. B. infolge Baustellen etc.)

müssen die Behälter vor der Sperre bereitgestellt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass nur Straßen, welche laut StVO für Fahrzeuge
bis mindestens 26 t Gesamtgewicht zugelassen sind, befahren werden.

Privatstraßen werden nicht befahren.

✓ WAS KOMMT REIN: ✓

- ✓ Briefe, Brief-, Schreib- und Kopierpapier, Kuverts
- ✓ Bücher, Hefte
- ✓ Computerausdrucke
- ✓ Illustrierte, Kataloge, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Prospekte
- ✓ Karton und Waschmittelkartons, Schachteln (zerkleinert)
- ✓ Papier (sauber und unbeschichtet)
- ✓ Papierverpackung, Papiersackerl (z. B. Zucker- oder Mehlsackerl, Reiskarton)
- ✓ Wellpappe (flach gefaltet)

✗ WAS KOMMT NICHT REIN: ✗

- ✗ Beschichtetes Papier, beschichtete Kartonverpackungen (außer mit Aufschrift „gefaltet zu Altpapier“)
- ✗ Etiketten (gummiert, Klebeetiketten), Klebebänder
- ✗ Fotos
- ✗ Hygienepapiere (Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten – verunreinigt)
- ✗ Kunststoff
- ✗ Kunststoff
- ✗ Papiertapeten
- ✗ Styropor
- ✗ Thermo-(Fax)-Papier
- ✗ Verbundpapier
- ✗ Wachspapier
- ✗ Windeln
- ✗ Zellophan

Abholtermine 2024 „Gelber Sack“

Bitte beachten Sie: Bei den Sammelplätzen sind die gelben Säcke frühestens am Vortag der Abholung abzustellen!

BEREICH 1

Höflein, Keutschach, Leisbach, Pertitschach, Plaschischen, Rauth, Reauz, Sankt Nikolai, Schelesnitz

Freitag	12. 01. 2024
Freitag	09. 02. 2024
Freitag	08. 03. 2024
Freitag	05. 04. 2024
Freitag	03. 05. 2024
Freitag	31. 05. 2024
Freitag	28. 06. 2024
Freitag	26. 07. 2024
Freitag	23. 08. 2024
Freitag	20. 09. 2024
Freitag	18. 10. 2024
Freitag	15. 11. 2024
Freitag	13. 12. 2024

BEREICH 2

Dobain, Dobeinitz, Höhe, Linden, Plaschischen (Häuser Nr. 11, 23), Plescherken, St. Margarethen

Freitag	26. 01. 2024
Freitag	23. 02. 2024
Freitag	22. 03. 2024
Freitag	19. 04. 2024
Freitag	17. 05. 2024
Freitag	14. 06. 2024
Freitag	12. 07. 2024
Freitag	09. 08. 2024
Freitag	06. 09. 2024
Freitag	04. 10. 2024
Samstag	02. 11. 2024*
Freitag	29. 11. 2024
Freitag	27. 12. 2024

Achtung: mit * gekennzeichnete Termine sind Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke frühestens am Vortag oder spätestens am Tag der Abholung **bis 5.00 Uhr** am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereit zu stellen. Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen.

Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag, erfolgt sie am nächsten Werktag!

Es können nur Säcke, die der ARA-Spezifikation entsprechen, mitgenommen werden. Das heißt: Säcke mit Fehlwürfen bleiben vor Ort. Bei Straßensperren (z. B. infolge Bauustellen etc.) müssen die Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden.

Zusätzlich fallen keine weiteren Kosten an, die gelben Säcke sind kostenlos und können im Bürgerservice oder im Bauhof abgeholt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

 <p>JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Plastikflaschen PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc. WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken! ▶ Getränkekartons z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen WICHTIG: Platz sparen und flach drücken! ▶ Joghurt- und andere Becher ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc. ▶ Folien ▶ Chipssackerl oder -dosen ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben ▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen <p>UND ALLE METALLVERPACKUNGEN</p>	<p>NEIN, DANKE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc. ▶ Andere Abfälle wie Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle <p>Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.</p> 
--	--

MUSIKALISCH INS NEUE JAHR



TEMPERAMENTVOLLE STÜCKE

von Franz Lehár, Robert Stolz, Carlos Gardel, Johann Strauss und anderen

GUDRUN KAGER – Violine

MARILENE NOVAK – Sopran

FERDINAND BAMBICO – Klavier

UTE FELSBERGER – Moderation

5. Jänner 2024, 19.00 Uhr
Schlossstadel Keutschach

Eintritt EUR 20,-- Karten im Bürgerbüro der Gemeinde erhältlich.